Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Croix-Rouge, ont entendu avec une profonde émotion les exposés qui leur ont été faits par de nombreux délégués sur la situation tragique de l'enfance dans les pays les plus cruellement atteints par la guerre. Les souffrances et les privations que doivent subir ces enfants, faute de vêtements, de nourriture, de soins et de médicaments, ne feront malheureusement que s'accroitre au cours de l'hiver qui vient. On peut craindre la mort de centaines de milliers de ces victimes innocentes du récent conflit, si elles ne sont pas secourues à temps.

Le Comité international de la Croix-Rouge et la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, devant ces terribles perspectives, considèrent de leur devoir d'attirer à nouveau, de la façon la plus pressante, l'attention des sociétés nationales de la Croix-Rouge sur la détresse profonde de l'enfance dans les pays ravagés par la guerre. Les deux institutions internationales de la Croix-Rouge prient instamment les sociétés nationales de faire tout ce qui est en leur pouvoir pour contribuer à porter remède à cette situation afin de permettre aux sociétés-sœurs des pays frappés, de faire face aux besoins les plus urgents. La générosité montrée par les sociétés de la Croix-Rouge pendant la guerre, le sens profond qu'elles ont de la solidarité qui les unit, devront se manifester encore pour tenter d'enrayer une des plus grandes catastrophes qui aient jamais menacé l'enfance dans le monde.»

Botschaften für Oesterreich und Albanien

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz gibt bekannt:
Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz kann jetzt Botschaften an Zivilpersonen im ganzen Gebiet von Oesterreich übermitteln. Es nimmt weiterhin derartige Nachrichten für in Albanien wohnhafte Zivilpersonen entgegen.

Diese Botschaften im Umfang von 25 Worten, die lediglich Familien- und persönliche Mitteilungen enthalten dürfen, müssen auf dem Formblatt Nr. 61, «Message civil de 25 mots» (Familiennachrichten von 25 Worten) des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz geschrieben sein. Diese Formblätter sind persönlich bei der Zentralstelle für Kriegsgefangene, Palais du Conseil général, rue Général-Dufour in Genf, oder bei den in den grösseren Städten der Schweiz befindlichen Hilfssektionen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz zu beziehen.

Sie können auch schriftlich beim «Comité International de la Croix-Rouge, service des messages civils» in Genf verlangt werden.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz macht die Oeffentlichkeit neuerlich darauf aufmerksam, dass es sich in keinem Falle mit der Uebermittlung von Originalbriefen ins Ausland befasst.

Berichte - Rapports

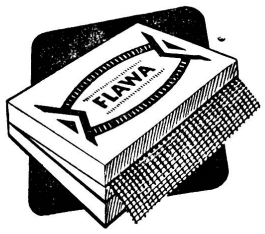
Zweigverein Bern-Mittelland.

Herr Dr. F. L. Dumont ist als Präsident des Zweigvereins Bern-Mittelland zurückgetreten. Seit 19. November 1945 steht Dr. Ernst Wyss, Arzt, Schwarztorstrasse 26, Bern, Tel. 3 42 26, dem Zweigverein Bern-Mittelland vor.

Repetitions- und Fortbildungskurs für Hilfslehrer.

Winterthur. 10.—12. Nov. Mit mir hatten sich viele auf diesen Kurs gefreut, dies nicht vergebens. Wir alle wurden einfach mitgerissen von all dem Neuen, Interessanten und Lehrreichen, das das vielseitige Kursprogramm bot. Begeisterung herrschte über die vorbildliche Art, wie die Aufgaben uns dargebracht wurden durch die Instruktoren A. Brändli und H. Schnyder. Beiden sei hier herzlich gedankt. Immer wieder ist es ein Erlebnis, wenn Verbandssekretär E. Hunziker sein Wort an uns richtet. Wie fest und klar stellt er uns immer wieder von Neuem an unsere Aufgabe: Samariterhilfslehrer zu sein im wahren Sinne des Wortes. Neue Aufgaben sind zu erfüllen. Nachkriegszeit! Wie gestalten wir unser Programm? Neuer Mut zum Weiterkämpfen und Weiterhelfen erfüllte uns nach seinen eindringlichen Worten. Brauchen wir nicht einfach manchmal solche Worte? Spüren und erleben wir doch, dass uns weit hinaus vorsorgende, starke Hände führen und uns den rechten Weg weisen. Gespannt und mit grossem Interesse lauschten wir den theoretischen Ausführungen über Planspielübung und Patrouillenlauf und gingen mit Eifer an die praktische Ausführung. Schnee und Regen konnten niemand abschrecken. Auch am letzten Tag wurde trotz des kalten, nassen Winterwetters einstimmig beschlossen, hinauszuziehen ins schwierige Gelände für die Transporte. Der Vortrag von Hptm. Spycher bildete den Abschluss. Gut und mit treffenden Beispielen erzählte er von der Arbeit des Schweiz. Roten Kreuzes. Einen Wunsch hätten wir wohl alle: dass wir immer von Zeit zu Zeit derart aufschlussreichen Ausführungen zuhören könnten; sie gäben uns eine gewisse Sicherheit jenen oft zahlreichen «Schwätzern» gegenüber, die immer wieder gegen die Rotkreuzarbeit etwas zu sagen wissen. Wir danken dem Schweiz. Samariterbund, dass er uns diese drei Kurstage ermöglicht hat. K.

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benützen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

Packungen zu 80 Stück, 6×8 cm oder 8×12 cm

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG. Flawil

Feldübung.

Zürich-Satus. Sonntag, 18. Nov., fand auf dem Uetliberg eine Feldübung, verbunden mit einem Geschicklichkeitslauf, statt. Rasch wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und dem ersten Patrouillenführer das Zeichen zum Start gegeben. An einer steilen, unübersichtlichen Strassenkreuzung lag ein Velo, ein Hut, etwas weiter zurück ein älterer Mann mit einer klaffenden Wunde im Gesicht. Der Patrouillenführer gab Anweisungen, Arzt, Sanität und Polizei zu benachrichtigen. Mit wenig Material wurde dem Patienten die erste Hilfe zuteil. Neben dem Bahngeleise der Uetlibergbahn lag ein Mann, die herunterhängende Starkstromleitung in seinen zitterigen Händen. Ein Teilnehmer versuchte den Draht mit einem Stocke aus seinen Händen zu reissen, aber auch er wurde zu Boden geworfen. Nach Ausschaltung des Stromes wurde sofort mit der künstlichen Atmung begonnen. Etwas weiter oben hatte sich eine Frau durch Sturz starke Schürfungen an Kopf und Knie zugezogen. Ein Holzfäller hatte sich mit der Axt so unglücklich in den Oberschenkel getroffen, dass das Blut stossweise aus der Wunde floss. Rasch wurden die Kleider entfernt und eine Umschnürung gemacht. Die improvisierte Bahre diente zum Transport. Ein Bauer wurde aus der Jauchegrube gezogen. Die zweckmässige erste Hilfe wurde ihm zuteil. Bei sämtlichen Unfallposten wurde gute Arbeit geleistet. Mit Begeisterung gingen die Teilnehmer des laufenden Kurses ans Werk. Im Schlusswort dankte Präs. Jakob Schmied für die geleistete Arbeit und flotte Kameradschaft und gab der Hoffnung Ausdruck, dass wir uns alle am 1. Dez. anlässlich unseres Familienabends in der Stadthalle wiedersehen werden. Im Namen der Teilnehmer sei auch an dieser Stelle dem Präsidenten, der technischen Leiterin Adele Schaufelberger, sowie den Hilfslehrern für ihre gewaltige Vorarbeit der gebührende Dank ausgesprochen. M. K.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Interlaken-Oberhasli, Samariter-Hilfslehrer-Vereinigung. Hauptversammlung: Sonntag, 16. Dez., 14.00, im Hotel «Helvetia», Unterseen. Traktanden die üblichen.

Kant. Luzerner Samariter-Hilfslehrer-Verband. An seiner Sitzung vom 2. Dez. hat sich der Vorstand neu konstituiert. Es ist nur eine Mutation zu melden. Neuer Sekretär: Lehrer P. Lichtsteiner, Rothenburg. Unsere Mitglieder mögen sich schon heute den 10. März 1946 für unsere nächste Hilfslehrertagung reservieren. Nach einer eingehenden Orientierung unseres Verbandsarztes Dr. med. Hodel, Grosswangen, entschloss man sich für das Thema «Verkehrsunfälle». Die Gründlichkeit, mit der unser Verbandsarzt eine Arbeit an die Hand nimmt, und der Zuzug von bewährten Spezialisten in die Uebungsleitung lassen eine interessante Tagung erwarten, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdient.

CIBA

Aktiengesellschaft, Basel

Farbstoffe für alle Zwecke der Textilindustrie und in allen Echtheitsgraden

Textilhilfsprodukte

Pharmazeutische Spezialitäten Marke «Ciba»

Pharmazeutische Produkte Kosmetisch-hygienische Produkte

Chemische und elektrochemische Produkte

Kunststoffe

Sektionen - Sections

Affoltern a. A. Anträge für die Generalversammlung sowie Austritte sind bis zum 20. Dez. dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Bestellungen für den Taschenkalender können bei Frau Karst gemacht werden. Frohe Festtage und ein glückliches 1946 wünscht allen der Vorstand.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Vortrag von Dr. Weisflog über Medikamente im kl. Saal im Albisriederhaus. Letzte Uebung dieses Jahres. Uebungstaschen und Rapporte abgeben.

Bäretswil (Zch.). Freitag, 14. Dez., 20.00, Uebung im Lokal. Verbandlehre, Transport. Vorstandsmitglieder 19.30 Sitzung.

Basel-Gundeldingen. Die Taschenkalender sind eingetroffen. Erhältlich bei E. Plodeck, Coiffeur, Güterstr. 156, Basel.

Basel-St. Johann. Die Samariter-Taschenkalender sind nun erschienen und können an unsern Kursabenden bei Ernst Holz bezogen werden.

Bern-Samariter. *Sektion Stadt.* Sektionshauptversammlung: Samstag, 15. Dez., 20.00, im Café «Steinhölzli», Ecke Zwiebelngässchen/Metzgergasse, 1. Stock. Wichtige Traktanden. Nach Hauptversammlung gemütlicher Hock. Wem es möglich ist, bitte kleine Tombolagaben für Glücksspiel mitbringen.

Bern-Samariterinnen. Heute Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Filmabend, letzte Uebung. Leitung Dr. W. Raaflaub, Speisezimmer unter der Turnhalle Monbijou. Eingang Kapellenstrasse. Bestelliste für den Samariterkalender liegt auf. Preis Fr. 1.70. Adressänderungen an Frl. Bertha Burri, Effingerstr. 69, Bern.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Freitag, 14. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus Laubegg (Handarbeitszimmer). Bitte, wer Ski hat, diese mitbringen betr. Vorbereitung für Winterfeldübung. Die Uebung wird aber auch für Nicht-Sportler lehrreich sein.

Biel. Bitte den Taschenkalender des Schweiz. Samariterbundes 1946 baldmöglichst bei der Präsidentin bestellen.

Bienne. Prière de passer commande pour l'Agenda suisse du Samaritain 1946 au plus vite à la présidente.

Bolligen. Die Wochenbatzen-Sammlerinnen möchten noch vor Weihnachten mit Präsident E. Stähli abrechnen. Die Sammlung geht weiter. Unterstützt das gute Werk. Hauptversammlung: Sonntag, 30. Dez., 14.00, im «Rössli» in Habstetten. Die Postenhalter haben die Meldebüchlein über erste Hilfeleistungen bis zum 22. Dez. an den Präsidenten einzusenden. Ausstehende Bibliothekbücher sofort an Frl. Bertha Büttikofer, Brunnenhofstr., Bolligen, zustellen. Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen vor der Hauptversammlung dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden.

Bonstetten. Meldet bitte Aus-, Rück- und Uebertritte bis zum 23. Dez. der Präsidentin. Unfallmeldungen sind bis Mitte Jan. abzugeben. Allen Mitgliedern frohe Festtage.

Brugg. Uebung: Montag, 17. Dez., 20.00, im neuen Lokal, «Schützenmattschulhaus». Gruppe Remigen: Uebung: Dienstag, 18. Dez., 20.00, im Schulhaus. Mitglieder, die austreten oder zu den Passiven übergehen möchten, wollen es bis zum 20. Dez. dem Vizepräsidenten R. Haller mitteilen. Bestellungen für Samariterkalender werden noch entgegengenommen. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis zum 31. Dez. schriftlich einzureichen.

Bubikon. Samstag, 15. Dez., Schlussprüfung im «Löwen». Beginn 20.00. Für Mitglieder obligatorisch. Nehmt viele Samariterfreunde mit. Allfällige Uebertritte zu den Passiven oder Austritte sind bis spätestens 20. Dez. schriftlich einzureichen. Spätere Austritte werden nicht mehr angenommen.

Bülach. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. Dez., 20.00, im Gasthof zum «Goldenen Kopf», Bülach. Zu diesem Anlasse erwarten wir unsere Aktiven. Es dürfen auch Angehörige eingeführt werden, vor allem junge Leute. Nachher gemütliches Beisammensein mit den Kursabsolventen.

Burgdorf. Samstag, 15. Dez., 20.15, Hauptversammlung im «Schützenhaus». Für Aktivmitglieder obligatorisch.

Dürnten. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. Dez., 20.00, im Gasthof zum «Löwen», Dürnten. Für die Aktivmitglieder obligatorisch.

Egg-Oetwil. Aus- bzw. Uebertritte sind laut Statuten bis 31. Dez. dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Nach diesem Datum werden keine Aenderungen im Mitgliederbestand mehr vorgenommen. Unfallrapporte sind ebenfalls bis zu diesem Datum abzugeben.

Fischenthal. Samstag, 15. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Säuglingspflegekurses im Rest. «Andermatt». Nach der Prüfung folgt gemütlicher zweiter Teil. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA.** Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

Fraubrunnen. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 15. Dez., 16.00, im Gasthof zum «Brunnen», Fraubrunnen.

Gottstatt. Uebung: Mittwoch, 19. Dez., 20.00. Verbandlehre.

Hinwil. Weihnachtsfeier: Samstag, 22. Dez., 20.00, im Primarschulhaus. Bitte noch ausstehende Jahresbeiträge mitbringen.

Illnau. Krankenpflegekurs (letzte Uebung): Dienstag, 18. Dez. Theorie in Kempttal. Unfallrapporte sowie event. Aus- und Uebertritte sind bis spätestens 22. Dez. an Alice Hoch, Illnau, einzusenden.

Interlaken u. Umg. Der Samariterkurs hat begonnen und findet Montag und Donnerstag, 20.15, im Sekundarschulhaus statt. Ausstehende Beiträge bitte noch begleichen. Ueber- oder Austritte sind bis Ende Dez. an den Präsidenten zu richten.

Konolfingen. Weihnachtsabend: Montag, 17. Dez., 20.00, im Lokal. Zucker mitbringen.

Krauchtal. Uebung: Montag, 17. Dez., 20.00.

Langendorf. Event. Aus- und Uebertritte zu den Passiven oder Demissionen sind bis 20. Dez. dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen. Uebung: Freitag, 21. Dez., 20.00, im Schulhaus.

Lausanne, Section Dames. Les membres, parents et amis, sont invités à notre séance de fin d'année qui aura lieu mardi 18 déc. à 20 h. 30, au «Cercle Libéral», avenue Tribunal 1. Nos samaritaines sont instamment priées de réserver cette soirée à leur société.

Lausanne, section mixte. Ce soir jeudi 13 déc. à 20 h. 30 à la salle des XXII-Cantons au Buffet de la gare de Lausanne, conférence avec à la Direction des postes, *sur son voyage en Palestine.* Venez nom- à la direction des postes, *sur mon voyage en Palestine.* Venez nombreux avec vos familles et amis. Invitation cordiale aux sections samaritaines. Salle chauffée.

Lenzburg und Untergruppen Rupperswil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Samstag, 15. Dez., 19.00, in der Aula in Lenzburg Schlussrepetition vom Kurs über Ernährung und Pflege der Säuglinge und Kleinkinder. Anschliessend 20.30 Filmvorführung «Wege zur frohen Mutterschaft», durch Schw. Gertrud Altherr, Zürich, von der Pro Juventute. Ausser unseren Mitgliedern sind Freunde und Bekannte herzlich willkommen. Kollekte beim Ausgang.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Der nächste Vortrag über Verkehrsunfälle wird den Kursteilnehmern schriftlich bekanntgegeben.

Mettmenstetten. Meldungen über erste Hilfeleistungen sind bis 20. Dez. an den Präsidenten abzugeben. Später eingegangene werden nicht mehr berücksichtigt. Wer im Jahre 1946 zu den Passiven übertreten will, hat dies dem Vorstand zu melden. Nur schriftliche Uebertritte gelten.

Muri-Gümligen. Wer am Schlussabend vom 15. Dez. am Nachtessen teilzunehmen wünscht, soll sich bitte bis Freitagabend beim Präsidenten anmelden. Gaben für den Glückssack werden immer noch dankend entgegengenommen. Anschliessend an die Prüfung gemütliche Vereinigung. Für Mitglieder obligatorisch. Bringt Freunde und Angehörige mit. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender werden entgegengenommen. Allfällige Austritte und Adressänderungen sind bis spätestens 15. Dez. dem Präsidenten zu melden. Verspätete Austrittsmeldungen befreien nicht vom Beitrag pro 1946. Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Oberglatt (Zch.). Letzte Uebung: Dienstag, 18. Dez., 20.00, im Schulhaus. Erfrierungen. Den Mitte Januar beginnenden Mütter- und Säuglingspflegekurs unter der Leitung von Dr. Chr. Rohrer möchten wir unsern Samariterinnen sehr empfehlen. Werbet für diese edle Sache. Bitte alle Rapporte über erste Hilfeleistungen von diesem Jahr abgeben.

Oberwinterthur. Samstag, 15. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Rest. «Rössli» (Saal). Anschliessend Unterhaltung bis 2.00. Der Besuch der Prüfung zählt als Uebung. Aus- und Uebertritte sind unbedingt bis Ende Dez. dem Präsidenten O. Binder, Talwiesenstr. 97, zu melden.

40 JAHRE MERKUR-QUALITÄT

Oerlikon u. Umg. Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Ligusterschulhaus, letzte oblig Uebung. Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden frohe Festtage.

Riehen. Mittwoch, 19. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Burgschulhaus. Für Aktive obligatorisch.

Rümlang. Anträge für die Generalversammlung sind bis spätestens 5. Jan. schriftlich an den Präsidenten zu richten, woselbst auch die Bestelliste für den Samariterkalender aufliegt.

St. Gallen C. Zwecks Einreichung der neuen Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» bitten wir unsere Mitglieder, Adressänderungen und allfällige Aus- oder Uebertritte unserm Präsidenten Willy Stähelin, St. Jakobstr. 105, schriftlich bis 28. Dez. zu melden. Später eingehende Austrittserklärungen sind für das Jahr 1946 beitragspflichtig.

St. Gallen-West. Ferien. Allen Samaritern und Samariterinnen sei herzlich gedankt für ihre treue Mitarbeit pro 1945. Ich wünsche allen recht schöne Festtage und freue mich auf ein gedeihliches Zusammenarbeiten im 1946. Es fehlen mir leider noch eine grosse Zahl Formulare, die ich dringend benötige für die Abschlussarbeiten und die Liste der Rotkreuzzeitung. Sofortige Zusendung erspart mir doppelte Arbeit! Ein-, Aus- und Uebertritte müssen bis 20. Dez. an Frau Osterwalder, Fürstenlandstr. 54, eingereicht werden.

St. Georgen. Weihnachtsgaben für unsere Armen können noch bis 17. Dez. bei Frl. H. Gschwend, Demutstr. 2, abgegeben werden. Herzliches Vergelt's Gott! Voranzeige: 7. Jan., 20.00, «Mühleck», Vortrag von Frl. Dr. H. Seiler: «Die Not der Ehescheidungen». Gäste sind herzlich eingeladen, auch Ehegatten.

Solothurn. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Nächsten Samstag, 15. Dez., 20.00, Hotel «Schwanen». Zweiter gemütlicher Teil. Glückspäckli nicht vergessen. Angehörige sowie Freunde und Gönner herzlich willkommen. Für Aktive obligatorisch.

Stallikon. Vortrag von Dr. G. Schaudt 17. Dez., 20.30, im Schulhaus Stallikon. Thema: Erlebnisse mit dem Sanitätszug. Diese letzte Veranstaltung ist für alle Aktiven obligatorisch.

Thun. Hauptversammlung: Samstag, 19. Jan. 1946. Wer unentschuldigt wegbleibt, zahlt Fr. 1.— Busse. Unfallmeldungen bis Ende dieses Jahres im Krankenmobilienmagazin abgeben. Der Samariter-Taschenkalender kann im Krankenmobilienmagazin gegen gleichzeitige Bezahlung von Fr. 1.70 bestellt werden.

Uetendorf-Thierachern. Uebung: Montag, 17. Dez., 20.15, im «Rössli», Uetendorf. Letzte Uebung.

Utzenstorf u. Umg. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. Dez., 19.45, im Gasthof zum «Bären». Austritte sind bis 15. Dez. schriftlich der Präsidentin zu melden.

Winterthur-Veltheim. Generalversammlung: Samstag, 15. Dez., 19.30, im Rest. «Myrthe», 1. Stock.

Worb. Letzte Uebung: Freitag, 14. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus. Bitte rückständige Beiträge bis 31. Dez. zu begleichen. Ein- und Austritte, sowie Uebertritte zu den Passiven sind bis 31. Dez. an Frau Stettler, Kassierin, Molkerei, zu melden.

Zug. Sonntag, 16. Dez., 19.30, im Gasthaus zum «Schützenhaus» Weihnachts- und Jahresschlussfeier. Angehörige und Samariterfreunde sind herzlich eingeladen.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74 - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.